

EDITORIAL

Wie im Editorial des letzten Heftes bereits angekündigt, ist die Redaktion bemüht, den Rückstand im Erscheinen der Zeitschrift möglichst schnell aufzuholen. Dies erfordert im vorliegenden Heft, mit dem der Jahrgang 2004 abschließt, einige redaktionelle Abweichungen vom üblichen Format: Um Platz für einige schon lange vorliegende längere Beiträge zu schaffen, enthält diese Ausgabe ausnahmsweise keine Buchbesprechungen; aus demselben Grund musste auch die Chronik der niederländischen Literatur in deutscher Übersetzung diesmal mit weniger Raum auskommen als üblich (vgl. die Vorbemerkung zur Chronik).

Beide Rubriken werden in der nächsten Ausgabe, die als Doppelnummer 1-2/2005 in einem Band erscheinen wird, wieder in ausführlicher Form vertreten sein.

Die Redaktion